

rescue
track



Bedienungsanleitung RND1010

Convexis GmbH

Gerhard-Kindler-Straße 3

72770 Reutlingen

Tel. 07121 9455-0

Fax 07121 9455-800

www.convexis.de

info@convexis.de



Hinweise sind in dieser Form dargestellt und enthalten nützliche Tipps.



Warnungen sind in dieser Form dargestellt und sollten in jedem Fall beachtet werden.

Inhalt

1. Einbau	8
1.1. Komponenten	8
1.2. Halterungsset	9
1.3. Dock	10
1.4. Video-Dock	10
1.5. RND1010-Adapter	12
1.6. Zugentlastung	13
2. Hauptmenü	14
3. Einsatz	18
3.1. Einsatzmaske	18
3.1.1. Änderung am Einsatz	20
3.2. Beteiligte Einsatzmittel	20
3.2.1. Hinzufügen eines Einsatzmittels	21
3.2.2. Statusänderung eines beteiligten Einsatzmittels	21
3.3. Einsatzablauf	22
3.4. Einsatzliste	22
4. Patient	24
4.1. Abrechnungsdaten	24
4.1.1. Auswahl der Versicherungsart	26

4.1.2. Versicherungsdaten bei gesetzlich Versicherten	26
4.1.3. Versicherungsdaten bei Arbeitsunfällen	27
4.1.4. Versicherungsdaten bei Selbstzahlern	27
4.2. Einlesen per Kartenleser RCR1010	28
5. Krankenhaus	30
5.1. Verfügbare Abteilung	30
5.2. Eingeschränkte Abteilung	31
5.3. Zielklinik auswählen	31
6. Schicht	32
6.1. Anmelden	32
6.2. Abmelden	33
7. Navi	34
7.1. Zielführung	34
7.2. Manuelle Zieleingabe	35
7.3. Einstellungen	35
8. Extras	36
8.1. Rückfahrkamera	36
8.2. Kommunikation	37
8.3. Kurznachrichten	37
8.4. Nachrichten	38

8.4.1. Eingehende Nachrichten	38
8.4.2. Senden einer Nachricht	39
8.4.3. Gesendete Nachrichten	39
9. Einstellungen	40
9.1. Lizenzen	40
9.2. Verbundene Kartenleser	41
10. Bildschirmtastatur	42
10.1. Umlaute	42
10.2. Ziffern und Sonderzeichen	43
10.3. Favoriten	43
11. Status	44
12. Blättern von Masken	45
13. Inbetriebnahme	46
14. Update	46
15. Pflege	48
16. Technische Daten	48
17. Zubehör	49

1. Einbau

1.1. Komponenten

Im Lieferumfang des RND1010 befindet sich das Terminal selbst sowie eine Aufnahme, „Dock“ genannt.



Schützen Sie das RND1010 vor direkter Sonneneinstrahlung (siehe Temperatur-Angaben Seite 50).

Das Halterungsset sowie das Dock mit einem Video-Eingang für Rückfahrkameras sind separat erhältliche Zubehör-Artikel.

1.2. Halterungsset

Das Halterungsset besteht aus vier Teilen:

Montagefuß **1**

Stange **2**

Montagekopf **3**

Fixierungsschraube **4**

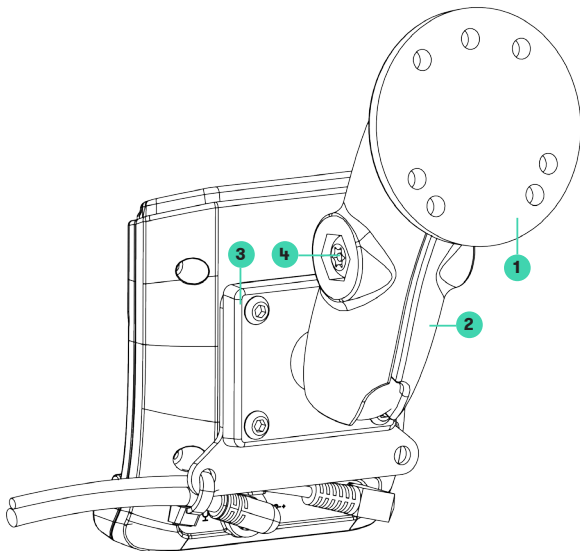


Abbildung 1: Halterungsset

1.3. Dock

Das Dock ist die mechanische Aufnahme für das RND1010. Es kann dort werkzeugfrei ein- und ausgehängt werden. Hierzu muss die Taste **1** auf der Oberseite des Docks betätigt werden.

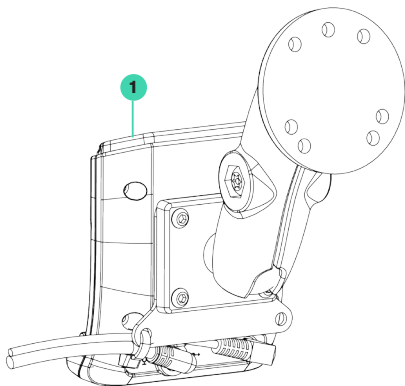


Abbildung 2: Entnahme-Taste am Dock

1.4. Video-Dock

Alternativ zum mitgelieferten Standard-Dock kann das Video-Dock (Artikel 40.0260.0453) verwendet werden. Im Lieferumfang enthalten ist eine 1,5m lange Leitung mit einem 3,5mm-Klinckenstecker für das Video-Dock und eine Cinch-Buchse für den Anschluss von PAL- und NTSC-Kameras.

1.5. RND1010-Adapter

Der RND1010-Adapter besteht aus dem Rundstecker **1**, dem Funk-Modul **2** und dem Strom-Anschluss **3** für das RND1010.

i Montieren Sie den Adapter zu Diagnosezwecken gut zugänglich.

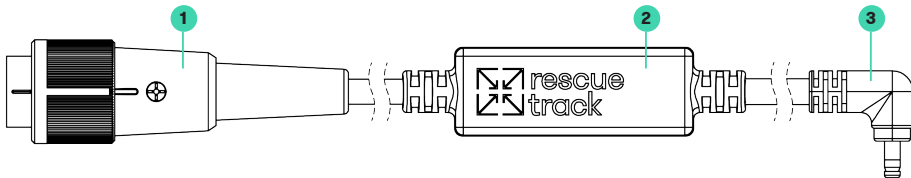


Abbildung 3: RND1010-Adapter

1.6. Zugentlastung

An der Platte sind Ösen **1**, um die Kabel mit einem Kabelbinder **2** abzufangen. Dies dient der Zugentlastung und muss unbedingt montiert werden.

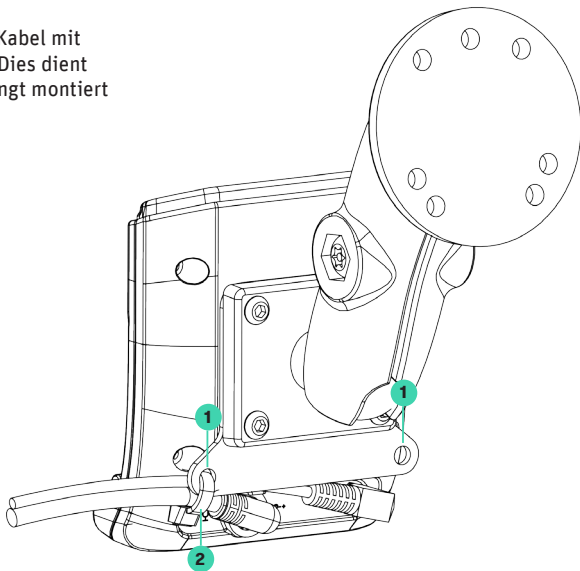


Abbildung 4: Zugentlastung für Dock

2. Hauptmenü

Das Hauptmenü des RND1010 kann zu jeder Zeit durch Tippen auf die Taste **4** erreicht werden.

Ist derzeit kein Einsatz aktiv, so sind die Menüpunkte **Einsatz** und **Patient** nicht anwählbar.



Je nach lizenzierten Modulen können manche Funktionen nicht verfügbar sein.

- 1 *Funkrufname oder Fahrzeug*
- 2 *Status*
- 3 *Zurück*
- 4 *Hauptmenü*
- 5 *Navigation*
- 6 *Lautstärke*
- 7 *Uhrzeit*
- 8 *Software-Version*

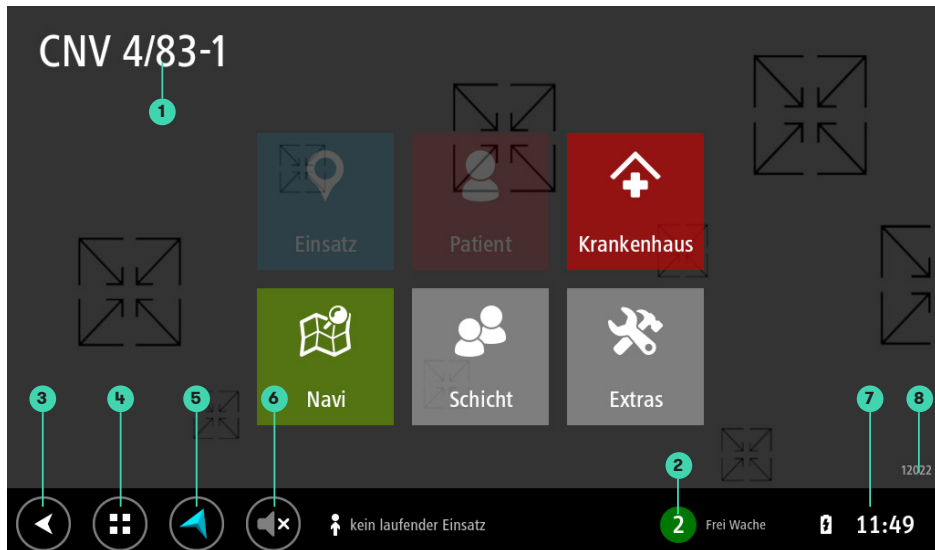


Abbildung 5: Hauptmenü

Ist ein Einsatz aktiv, so können die Menüpunkte Einsatz und Patient angewählt werden. Die Daten im Menüpunkt Patient beziehen sich stets auf den derzeit geladenen Einsatz.

CNV 4/83-1



Abbildung 6: Hauptmenü mit Einsatz

3. Einsatz

3.1. Einsatzmaske

Die Einsatzmaske zeigt die von der Leitstelle zum Einsatz übermittelten Daten.

Sie können die von der Leitstelle übermittelte Einsatzort-Koordinate durch Tippen auf **Nav** **1** in die Navigation übernehmen.



Bitte beachten Sie die von der Leitstelle übermittelte Genauigkeit **2** der Koordinate, bevor Sie die Navigation starten.

Im Feld **Beteiligte** **3** werden gegebenenfalls beteiligte Einsatzmittel angezeigt.

Einsatz 1160015378 (12:07)

Stichwort

Herz-/Kreislauf *TEST*

Taktische Information

mit Sondersignal

Einsatzort

Musterbau GmbH, Intensivstation, Stuttgart-Mitte, Keltenstraße 12



Nav

Genauigkeit

Haus-Nr.

EO-Bemerkung

Patient

Anrufer

Beteiligte

Köhler, Heiner

Wachdienst

mit CNV 1/82-1

Zielort

Genauigkeit

Hinweis

Einweiser bei Tor 1 zu.,

Navigation icons: back, home, forward, mute, location, status, time

Musterbau GmbH, Intensivstation, Stuttgart-Mitte, Keltenstraße 12, Herz-/Kreislauf *TEST*

2 Frei Wache 12:09

Abbildung 7: Einsatzmaske

3.1.1. Änderung am Einsatz



Abbildung 8: Hinweis bei Änderungen am Einsatz

Änderungen am Einsatz werden durch einen Aufmerksamkeitsstön sowie einen überlagerten Hinweis signalisiert.

3.2. Beteiligte Einsatzmittel



Abbildung 9: Liste beteiligter Einsatzmittel

Beteiligte Einsatzmittel **1** werden mit aktuellem Status **2** und aktueller Position **3**, sowie geschätzter Restfahrzeit angezeigt **4**.

Die Navigation zur aktuellen Position eines beteiligten Einsatzmittels kann durch Tippen auf **5** gestartet werden.

3.2.1. Hinzufügen eines Einsatzmittels



Abbildung 10: Hinweis beim Hinzufügen eines Einsatzmittels

Das Hinzufügen von Einsatzmitteln zum aktuell laufenden Einsatz wird durch einen Aufmerksamkeitsston sowie einen überlagerten Hinweis signalisiert.

3.2.2. Statusänderung eines beteiligten Einsatzmittels



Abbildung 11: Hinweis bei Statusänderung eines beteiligten Einsatzmittels

Ändert ein am aktuellen Einsatz beteiligtes Einsatzmittel den Status, so wird dies durch einen Aufmerksamkeitsston sowie einen überlagerten Hinweis signalisiert.

3.3. Einsatzablauf

Alarmzeit	Einsatzbeginn	Einsatzort erreicht	Patient aufgenommen	Zielort erreicht	Frei Funk
11:53	11:53	11:54	11:55	11:56	11:56
Frei auf Wache	Einsatzende	Status 9			
11:56	11:56				
Austrückzeit	Anfahrt	Transportdauer	Einsatzdauer		
00:00:39	00:00:45	00:01:14	00:02:45		

Abbildung 12: Einsatzablauf mit Einsatzzeiten

Der Einsatzablauf zeigt Ihnen die Einsatzzeiten. Diese werden automatisch durch Statuswechsel erfasst.

Sie können jederzeit auch die Einsatzzeiten vergangener Einsätze ihrer Schicht einsehen, indem sie den entsprechenden Einsatz über die Einsatzliste laden.

3.4. Einsatzliste

Einsätze
Abgeschl. Einsatz 1160015376, 11:53, Verlegung *TEST*, Mustermann, Max
Laufender Einsatz 1160015378, 12:07, Herz-/Kreislauf *TEST*, Köhler, Heiner

Abbildung 13: Einsatzliste

Die Liste aktueller Einsätze ermöglicht das Laden eines vergangenen Einsatzes inklusive der Patientendaten um Ergänzungen und Korrekturen vornehmen zu können.

Mit der Schaltfläche **Löschen** **1** wird die Einsatzliste geleert.

i Bei Schichtabmeldung wird die Liste automatisch geleert.

4. Patient

Patientendaten

Nachname: **Groß** Vorname: **Heide**

Objekt:

Strasse: **Brinckmannstraße** Hausnummer: **15**

Postleitzahl: **25813** Ort: **Husum** Ortsteil:

Geburtsdatum: **17.12.1960** Geschlecht: **welblich**

Navigation: Musterbau GmbH, Interoxystation, Stuttgart, Mitte, Kellenstraße 12, Herz-Kreislau... | 2 Frei Wache | 14:53

Abbildung 14: Patientendaten

Die Patientenmaske zeigt zunächst die Daten, welche von der Leitstelle zum Patient übermittelt wurden. Diese können durch Tippen auf das entsprechende Feld bearbeitet und zurück zur Leitstelle übermittelt werden.



Bitte prüfen Sie, ob Ihr Leitsystem das Rückübermitteln von Daten unterstützt.

4.1. Abrechnungsdaten

Abrechnungsdaten

Tarifart:

Stornogrund:

Einsatzort ID:

Zielort ID:

Betriebsstättennummer: Verordnungsdatum: **10.11.2017**

Lebenslange Betriebsstättennummer: Koordinationsstellennummer:

Navigation: Musterbau GmbH, Interoxystation, Stuttgart, Mitte, Kellenstraße 12, Herz-Kreislau... | 2 Frei Wache | 14:53

Abbildung 15: Oberer Teil der Abrechnungsmaske

Abrechnungsdaten

Betriebsstättennummer: Verordnungsdatum: **10.11.2017**

Lebenslange Arztnummer: Koordinationsstellennummer:

Bemerkung:

Kilometerstand Einsatzbeginn: Kilometerstand Einsatzende:

Kilometerstand bei Abmierung: **0**

Navigation: Musterbau GmbH, Interoxystation, Stuttgart, Mitte, Kellenstraße 12, Herz-Kreislau... | 2 Frei Wache | 14:54

Abbildung 16: Unterer Teil der Abrechnungsmaske

4.1.1. Auswahl der Versicherungsart

Versicherungsart

Abbrechen

Gesetzlich

Arbeitsunfall

Selbstzahler

Abbildung 17: Liste der Versicherungsarten

4.1.2. Versicherungsdaten bei gesetzlich Versicherten

Versicherungsdaten

Versicherungsart

Versicherung

Gesetzlich

Musterkasse

IK-Nummer

174708427

Versicherersnummer

R585326896

Versichererstatus

10005

Abbildung 18: Maske der Versicherungsdaten bei gesetzlich Versicherten

4.1.3. Versicherungsdaten bei Arbeitsunfällen

Versicherungsdaten	
Versicherungsart	Versicherung
Arbeitsunfall	Musterkasse
Arbeitgeber	Straße
Postleitzahl	Ort
Abweichender Rechnungsempfänger	Straße
Postleitzahl	Ort

Navigation: Zurück, Menü, Vorwärts, Lautstärke, Signal, Altenheim Mariäsohl, Metzingen, Marktstraße, Verlegung *TEST*, 2 Frei Wache, 11:52

Abbildung 19: Maske der Versicherungsdaten bei Arbeitsunfällen

4.1.4. Versicherungsdaten bei Selbstzahlern

Versicherungsdaten	
Versicherungsart	Versicherung
Selbstzahler	Musterkasse
Abweichender Rechnungsempfänger	Straße
Postleitzahl	Ort

Navigation: Zurück, Menü, Vorwärts, Lautstärke, Signal, Altenheim Mariäsohl, Metzingen, Marktstraße, Verlegung *TEST*, 2 Frei Wache, 11:52

Abbildung 20: Maske der Versicherungsdaten bei Selbstzahlern

4.2. Einlesen per Kartenleser RCR1010



Abbildung 21: Menü zum Einlesen der Versichertenkarte

Um eine Karte einzulesen, öffnen Sie bitte das Menü und wählen Sie den Punkt eGK einlesen.



Abbildung 22: Hinweis beim Einlesen einer Versichertenkarte

Haben Sie eine Versichertenkarte mit dem Kartenleser RCR1010 eingelesen, so wird die Übertragung der Daten durch einen Aufmerksamkeitsstern sowie einen überlagerten Hinweis angezeigt. Tippen Sie anschließend auf das Symbol **1**, um die Liste der eingelesenen Versichertenkarten anzuzeigen.

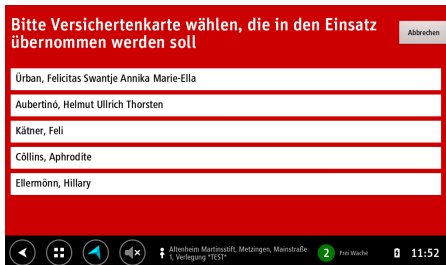


Abbildung 23: Liste der eingelesenen Versichertenkarten

Tippen Sie auf die Zeile mit der Versichertenkarte, die in den Einsatz übernommen werden soll.



Die Liste wird automatisch bei Schichtabmeldung geleert.

5. Krankenhaus

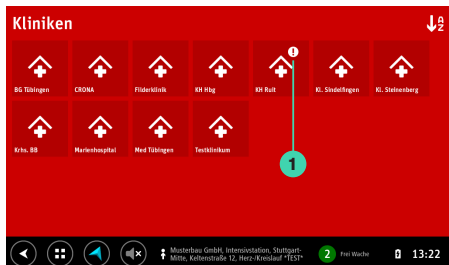


Abbildung 24: Übersicht der Kliniken in der Umgebung

In der Klinik-Liste sehen Sie die Kliniken Ihrer aktuellen Umgebung. Durch Tippen auf das gewünschte Haus können Sie zu den Abteilungen der angewählten Klinik wechseln.

Ein Ausrufezeichen **1** an einer Klinik deutet darauf hin, dass nicht alle Abteilungen uneingeschränkt verfügbar sind.

5.1. Verfügbare Abteilung

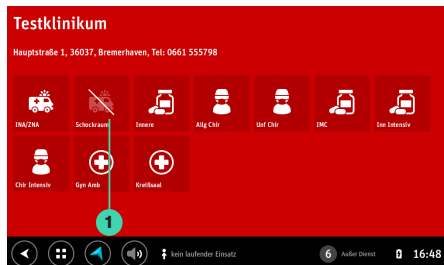


Abbildung 25: Abteilungen einer Klinik mit einer Abmeldung

In der Abteilungsliste sind alle Abteilungen inklusive ihrer Verfügbarkeit aufgezählt.

Eine durchgestrichene Abteilung **1** ist komplett abgemeldet.

5.2. Eingeschränkte Abteilung



Abbildung 26: Abteilungen einer Klinik mit einer Einschränkung

Eine Abteilung mit Ausrufezeichen **1** ist eingeschränkt verfügbar. Die Bemerkungen zu den Einschränkungen werden angezeigt **2**.

5.3. Zielklinik auswählen



Abbildung 27: Setzen des Ziels

Durch Antippen einer Abteilung können Sie diese entweder als Transportziel setzen und die Navigation starten **1** oder aber nur die Navigation dorthin starten, ohne sie als Ziel in die Einsatzdaten zu übernehmen **2**.




Das Ziel kann automatisch in das Leitsystem übernommen werden. Bitte prüfen Sie, ob diese Funktion von Ihrem Leitsystem unterstützt wird.

6. Schicht

The screenshot shows the 'Schichtanmeldung' app interface. At the top, there are two buttons: 'Anmelden' (highlighted in grey) and 'Abmelden'. Below the title, there are two columns of input fields. The first column has fields for 'Fahrer' and 'Wache'. The second column has fields for 'Beifahrer', 'Zusätzliche Person', and 'Schicht'. Below these fields is a section for 'Aktueller Kilometerstand' with the value '1975'. At the bottom, there is a navigation bar with icons for back, home, forward, and volume, along with status information: 'Musterbau GmbH, Interovation, Stuttgart, Mitte, Kellerstraße 12, Herz-Kreislaut - FES3', a green circle with the number '2', 'Frei Wache', and the time '13:34'.

Abbildung 28: Leere Maske der Schichtanmeldung

Die Schichtanmeldung kann entweder durch eine Nummer, ein Kürzel, Ihren Namen oder per Transponder erfolgen.

 Bitte Fragen Sie Ihren Administrator, in welcher Form die Anmeldung bei Ihnen erfolgen soll.


6.1. Anmelden

The screenshot shows the 'Schichtanmeldung' app interface with the input fields filled. The 'Fahrer' field contains 'Martina Musterfrau', the 'Beifahrer' field contains 'Max Mustermann', and the 'Aktueller Kilometerstand' is '1975'. A red circle with the number '1' is placed over the 'Anmelden' button, with a red line pointing to it. The bottom navigation bar is identical to the previous screenshot, but the time is now '13:35'.

Abbildung 29: Ausgefüllte Maske der Schichtanmeldung

Der Kilometerstand wird entweder vom Fahrzeug direkt übernommen werden oder muss, falls nicht verfügbar, manuell eingegeben werden.

Tippen Sie auf **Anmelden** , um die Schicht anzumelden.

 Kontrollieren Sie bitte die Eingaben vor der Anmeldung, da diese anschließend nicht mehr korrigiert werden können.

6.2. Abmelden

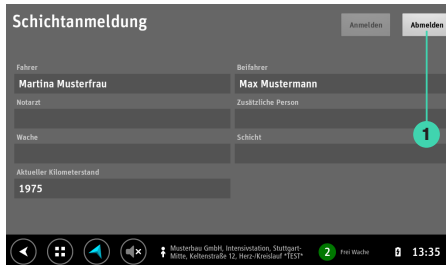


Abbildung 30: Angemeldete Schicht

Nach Schichtanmeldung können Sie die eingegebenen Daten einsehen.

Nach Ende Ihrer Arbeit melden Sie die Schicht ab, indem Sie auf **Abmelden** **1** tippen.

7. Navi

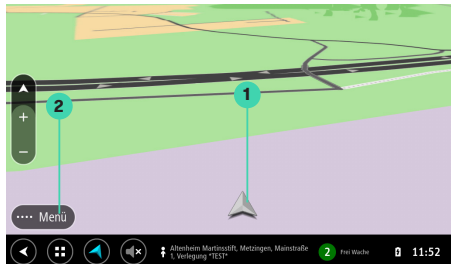


Abbildung 31: Navigation ohne Zielführung

Ist keine Zielführung aktiv, so wird eine Karte der Umgebung sowie die aktuelle Position **1** angezeigt.

Sie können die manuelle Routenführung durch Tippen auf **Menü** **2** aufrufen.

7.1. Zielführung



Abbildung 32: Navigation mit Zielführung

Bei aktiver Zielführung wird die noch zu fahrende Strecke **1** angezeigt.

In der Routenübersicht **2** rechts stehen Sonderziele auf der Strecke sowie die Restfahrtstrecke und die geschätzte Ankunftszeit **3**.

7.2. Manuelle Zieleingabe



Abbildung 33: Manuelle Zieleingabe

Geben Sie die Adresse in das Feld **1** ein und wählen sie anschließend das gewünschte Ergebnis in der Liste **2** aus.

7.3. Einstellungen



Abbildung 34: Einstellungen für die Routenberechnung

Es können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, um die Routenberechnung zu beeinflussen.

8. Extras



Abbildung 35: Extras-Menü

Das Extras-Menü gibt Ihnen Zugriff auf den Status, Kurznachrichten, Nachrichten und Administrations- sowie Diagnosefunktionen.

8.1. Rückfahrkamera

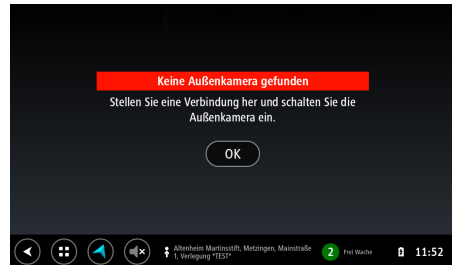


Abbildung 36: Rückfahrkamera

Das Bild der Rückfahrkamera wird automatisch angezeigt, sobald diese ein Video-Signal liefert. Dies ist in der Regel bei eingelegetem Rückwärtsgang der Fall.

8.2. Kommunikation

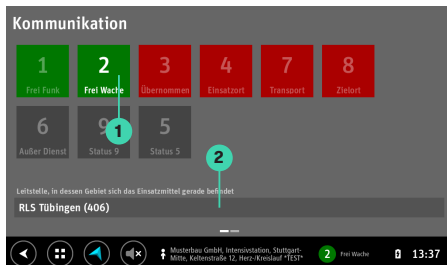


Abbildung 37: Status-Menü und aktueller Funkkanal (beziehungsweise Sprechgruppe bei TETRA)

Im Status-Menü wird der aktuelle Status **1** sowie die Funkkanäle beziehungsweise die Digitalfunkgruppen **2** der Leitstelle, in deren Zuständigkeitsgebiet Sie sich derzeit befinden, angezeigt.



Die Anzeige hat keinen Einfluss auf die tatsächliche Einstellung Ihres Funkgeräts.

8.3. Kurznachrichten

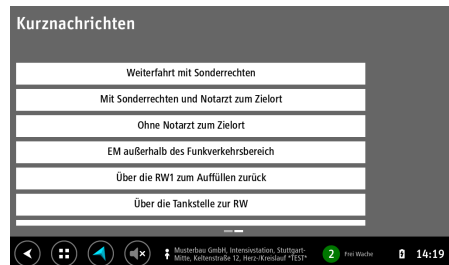


Abbildung 38: Liste der Kurznachrichten

Kurznachrichten sind Textvorlagen für häufig genutzte Nachrichten. Sie dienen unter anderem der Protokollierung von regelmäßig eintretenden Ereignissen.



Die Kurznachrichten kann Ihr Administrator bei unserem Support definieren.

8.4. Nachrichten



Abbildung 39: Hauptmenü mit Nachrichten-Hinweis

Eingehende Nachrichten werden durch einen Aufmerksamkeitsston sowie einen überlagerten Hinweis angezeigt.

8.4.1. Eingehende Nachrichten

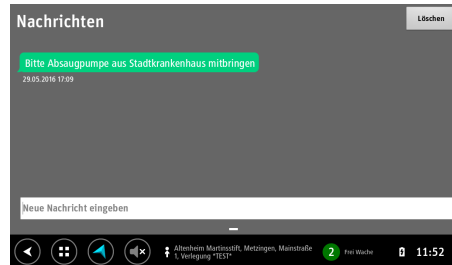


Abbildung 40: Nachrichten-Liste mit Nachricht der Leitstelle

In der Nachrichtenliste werden eingehende Nachrichten links ausgerichtet und grün dargestellt.

8.4.2. Senden einer Nachricht

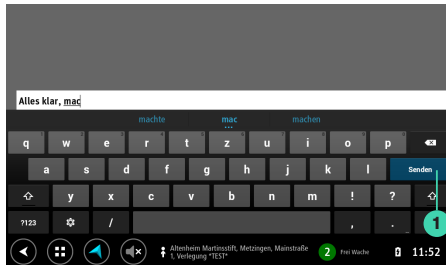


Abbildung 41: Eingabefeld für das Verfassen einer Nachricht

Durch Tippen auf das Eingabefeld öffnet sich die Bildschirmtastatur, um eine Nachricht einzugeben. Tippen Sie nach Eingabe Ihrer Nachricht auf **Senden** 1.

8.4.3. Gesendete Nachrichten

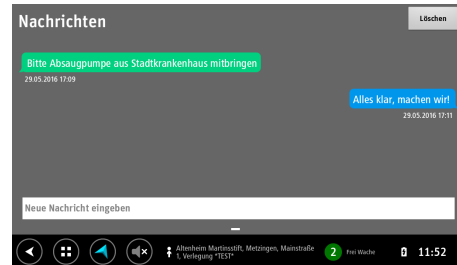


Abbildung 42: Nachrichten-Liste mit Nachricht zur Leitstelle

Ausgehende Nachrichten werden rechts ausgerichtet und blau dargestellt. Alle Nachrichten haben einen Zeitstempel, der Empfangs- beziehungsweise Versanddatum anzeigt.

9. Einstellungen



Abbildung 43: Einstellungs-Menü

Das Einstellungsmenü enthält ausschließlich Optionen für Inbetriebnahme und Wartung des Geräts.

i Dieser Menüpunkt kann mit einem Kennwort versehen werden.

9.1. Lizenzen

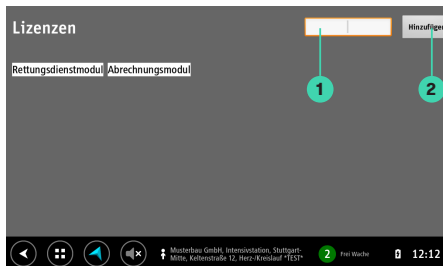


Abbildung 44: Installierte Lizenzen für Erweiterungsmodule

Im Lizenz-Menü werden die derzeit aktiven Lizenzen angezeigt. Möchten Sie eine neue Lizenz aktivieren, so geben Sie den entsprechenden Schlüssel bitte in das Eingabefeld **1** ein und tippen Sie auf **Hinzufügen** **2**.

9.2. Verbundene Kartenleser



Abbildung 45: Kartenleser-Menü

Das RCR1010-Menü zeigt derzeit gekoppelte Kartenleser an. Sie können einen neuen Kartenleser koppeln indem Sie auf **Gerät verbinden** **1** tippen.



Abbildung 46: Koppeln eines Kartenlesers

Bitte richten Sie im Koppelmodus RND1010 und RCR1010 **1** mit gesteckter Sicherheitskarte **2** derart aus, dass der aufgedruckte 2D-Code **3** gescannt werden kann.

10. Bildschirmtastatur

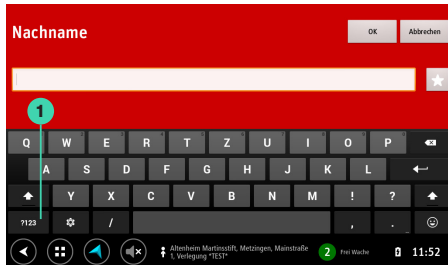


Abbildung 47: Bildschirmtastatur im Buchstaben-Modus

Sobald Sie ein Eingabefeld antippen, erscheint die Bildschirmtastatur automatisch.

Durch Antippen der Modus-Taste **1** wird in den Ziffern- und Sonderzeichen-Modus gewechselt.

Alternativ können Ziffern auch durch langes Drücken der Tasten in der obersten Reihe eingegeben werden.

10.1. Umlaute

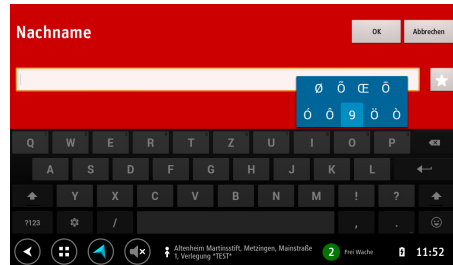


Abbildung 48: Langes Drücken einer Taste zeigt Alternativ-Funktionen an

Durch langes Drücken einer Taste erreichen Sie Alternativ-Funktionen. Die Umlaute Ä, Ö, Ü erreichen Sie durch langes Drücken der Tasten A, O, U.

10.2. Ziffern und Sonderzeichen

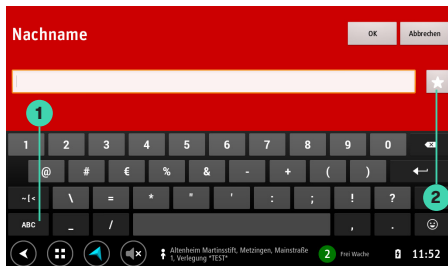


Abbildung 49: Bildschirmtastatur im Ziffern- und Sonderzeichen-Modus

Mit der Modus-Taste **1** können Sie zurück in den Buchstaben-Modus wechseln.

Der initiale Modus ist abhängig vom Eingabefeld und der erwarteten Eingabe.

Tippen Sie auf die Favoriten-Taste **2**, um eine Liste von häufig verwendeten Werten anzuzeigen.

10.3. Favoriten

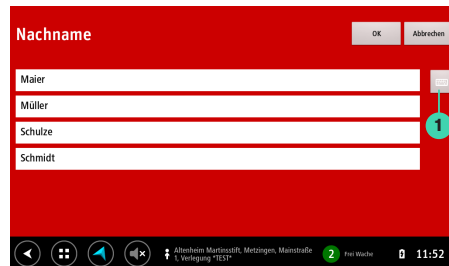


Abbildung 50: Favoriten-Liste

Tippen Sie auf die Zeile mit dem gewünschten Favoriten, um ihn in das Eingabefeld zu übernehmen.

Durch Antippen des Tastatur-Symbols **1** gelangen Sie zurück in den Bildschirmtastatur-Modus.

i Die Liste der Favoriten kann Ihr Administrator bei unserem Support definieren.

11. Status

Die Schaltfläche **1** zeigt Ihnen permanent den aktuellen Status an. Tippen Sie sie an, um den Status zu wechseln. Es öffnet sich eine überlagerte Maske, welche sich beim Tippen eines neuen Status selbstständig wieder schließt. Möchten sie die Maske verlassen, ohne einen Status zu senden, so tippen Sie die Taste **1** erneut an.

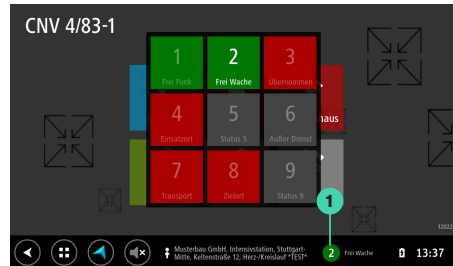


Abbildung 51: Status-Menü

12. Blättern von Masken

Hat ein Menüpunkt mehrere Masken, so wird dies am unteren Maskenrand durch den Indikator **1** angezeigt.

Der Indikator zeigt hierbei einen Balken pro verfügbare Maske innerhalb des Menüpunkts an. Die derzeit angezeigte Maske wird im Indikator in Form eines helleren Balkens angezeigt.

Durch Wischen nach links oder rechts auf der Maske können sie zwischen den Masken wechseln.



Abbildung 52: Menüpunkt mit mehreren Masken und Indikator

13. Textvergrößerung

Die Schriftgröße eines Feldes **1** wird automatisch verkleinert, sobald das Feld nicht mehr den gesamten Text darstellen kann.

Durch Antippen des Feldes **1** kann der Text vergrößert werden. Durch Tippen an eine beliebige Stelle **2** wird die vergrößerte Ansicht wieder verlassen.



Abbildung 53: Kleiner Text

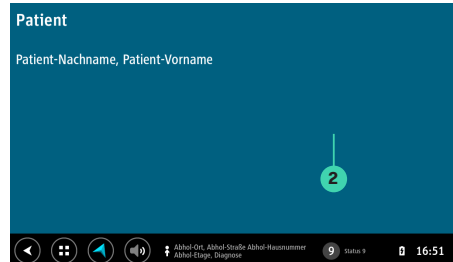


Abbildung 54: Großer Text

14. Inbetriebnahme



Abbildung 55: Liste von Fahrzeugen um zu verbinden

Tippen Sie im Hauptmenü auf **Extras**, **Einstellungen** und **Verbinden**.

Wählen Sie anschließend das gewünschte Fahrzeug **1** durch Antippen aus. Wählen Sie anschließend **Verbindung herstellen**.



Bitte kontaktieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts unseren Support.

15. Update



Abbildung 56: Hauptmenü mit Update-Hinweis

Online eingespielte Updates werden auf dem Hauptbildschirm angezeigt. Tippen Sie auf den Hinweis **1**, um das Update zu installieren.

Nach erfolgreicher Installation wird die aktuelle Version am rechten, unteren Bildschirmrand angezeigt **2**.



Updates werden durch unseren Support aus der Ferne übertragen.



Abbildung 57: Vorbereitung der Installation

Vor der Installation des Updates werden für einige Sekunden Vorbereitungen getroffen. Bitte warten Sie diese ab.

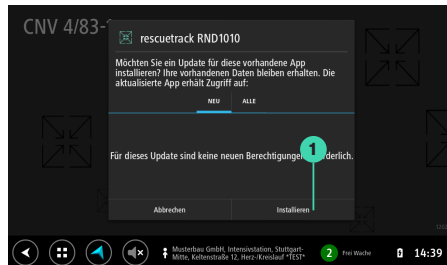


Abbildung 58: Installationshinweis beim Update

Wählen Sie **Installieren** **1**, um das Update zu installieren und anschließend **Öffnen**, um das Update abzuschließen.

16. Pflege

Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie keine Flüssigkeiten.



Öffnen Sie das Gerät nicht! Es enthält keine vom Anwender wechselbaren Teile.

Unbefugtes Öffnen des Geräts hat einen sofortigen Gewährleistungsverlust zur Folge.

17. Technische Daten Seite 48

Abmessungen (mm)	195 × 125 × 16
Gewicht (g)	480
Betriebstemperatur (°C)	0 bis 40
Display	7 Zoll Touchscreen

18. Zubehör

Artikel	Nummer
Halterungs-Set	40.0260.0456
Video-Dock	40.0260.0453
Patienten-Kartenleser RCR1010	40.0260.0460
Rettungsdienst-Modul	40.0260.0451
Abrechnungs-Modul	40.0260.0452
Ersatz-Akku RND1010	40.0260.0467

